

Die Buchdruck-Maschine

Als Buchdruckmaschinen bezeichnet man Druckmaschinen, die nach dem Hochdruckverfahren arbeiten. Es ist umgangssprachlich auch die Bezeichnung „**Buchdrucker-Presse**“ gebräuchlich.

Der Druck in der Presse, die in der Regel durch zwei Personen bedient wird, erfolgte früher durch bogenweises Einlegen des Papiers, Zuklappen und Niederlegen von Rähmchen und Deckel, Einfahren des Karrens vermittelt Drehung einer Kurbel, Herüberziehen des Bengels, Wiederausfahren und Auslegen des gedruckten Bogens. Das alles wurde von einem der beiden Drucker ausgeführt, während der andere die Farbe verrieb und die Form in der Zeit des Papier-Ein- und Auslegens einschwärzte („aufwalzte“).



Buchdrucker

Die hier von uns gezeigte Schnellpresse besorgt alle diese Operationen **selbsttätig**. Das Auslegen geschieht bei den meisten Schnellpressen durch einen mechanischen Auslegeapparat. Der Maschinenmeister hat nach erfolgter Zurichtung nur den Gang der Maschine, die Gleichmäßigkeit der Färbung und die Güte des Druckes zu überwachen.



Friedrich Koenig

Als Erfinder der Schnellpresse gilt der Buchdrucker Friedrich Koenig (1774-1833), welcher seine Tätigkeit 1803 in Suhl (Thüringen) begann und in London, unterstützt durch die Buchdrucker Thomas Bensley (1750-1835) und Richard Taylor (1781-1858) sowie unter Mithilfe des Mechanikers Andreas Friedrich Bauer (1783-1860) 1810, eine Druckmaschine herstellte, die 1811 beim Druck des „**Annual Register**“, Bogen H, „**Principal occurrences**“ angewandt wurde.

Bei Schnellpressen gab es verschiedene Bauweisen. Wir zeigen hier eine Stopp-Zylinder-Maschine. Bei der Stoppzylindermaschine stoppt der Druckzylinder nach jedem Druckvorgang. Sie arbeitet nach dem Prinzip rund auf flach. In der Stoppphase wird das Papier (allgemein Bogen genannt) am Papieranlagetisch der Maschine durch die Greiferarme des Zylinders übernommen. Das Formbett bewegt sich gleichzeitig separat in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch wird eine synchrone Bewegung von Zylinder und Formbett erzeugt. Während des Druckvorgangs vollzieht der Gegendruckzylinder demnach eine Umdrehung.

Die Stoppzylindermaschine entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer vollautomatischen Hochdruckmaschine mit einer sehr hohen Geschwindigkeit.

○ VULKAN
○ DRUCKEREI OHG

August-Horch-Straße 15 · Industriegebiet Mayener Tal
56736 Kottenheim

www.vulkan-druckerei.de